

Darstellung des Beteiligungsprozesses zur Erstellung des Erfurter Maßnahmenplan

Format	1 Inittieren eines Labels	2 Befragung (digital)	3 Begegnungsstätte	4 Interview-Format	5 Zuarbeiten
Beteiligte	 Allgemeine Bevölkerung	 1. Allgemeine Bevölkerung 2. Spezielle Zielgruppen EGH-Empfänger; Schweb-Beantragende (Zustellung Befragung mit im Bescheid) Soziale Träger/Verbände; Alle relevanten Interessengruppen	 Allgemeine Bevölkerung 70 Angebote/ Formate zum mitmachen, diskutieren und beraten (Podiumsdiskussionen, Workshops, Beratungsangebote...)	 Spezielle Zielgruppen Aufruf via E-Mail, Gesprächsangebote in Anspruch zu nehmen	 Spezielle Zielgruppen Aufruf via E-Mail für das Einreichen von Maßnahmevorschlägen per E-Mail
Bekanntmachung	Homepage, Newsletter Inklusionsmanagement; MDR- Beitrag Thüringen Journal	Zeitung und Amtsblatt; Social- Media; Homepage; Postkarten; QR-Code in Schaufenster im Laden; QR- Code auf den Tischen im Laden; Litfaßsäulen	2000 gedruckte Programmhefte verteilt- auch online verfügbar; Zeitung und Amtsblatt; regelmäßige Social- Media Beiträge (Reels, Karussellpost...) auf den Kanälen der Stadt Erfurt, der beteiligten Träger sowie <i>Feels like Erfurt</i> ; kleiner Imagefilm auf Social Media; Homepage; Postkarten; QR-Code in Schaufenster im Laden; Litfaßsäulen	E-Mail Verteiler AG Barrierefreiheit sowie Beirat für Menschen mit Behinderung; alle Fraktionen	E-Mail Verteiler AG Barrierefreiheit sowie Beirat für Menschen mit Behinderung; alle Fraktionen
Teilnehmer	Keine Angabe	241 Teilnehmende 	1069 Teilnehmende 	22 Teilnehmende 	3 Teilnehmende 
Ziel	Wiedererkennungswert für alle Beteiligungsschritte sowie Aktionen/Formate darüber hinaus	Erfassen vom allgemeinen Verständnis von Inklusion, Erfassen von Daten zu Barrierefreiheit und Möglichkeit Maßnahmen zu äußern	Vielfältige und niederschwellige Möglichkeit für das Äußern und Einreichen von Bedarfen und Ideen für den Maßnahmenplan	Einsammeln von Impulsen, Bedarfen und Ideen für den Maßnahmenplan; Möglichkeit auf individuelles Gespräch zur Thematik	Einsammeln von Impulsen, Bedarfen und Ideen für den Maßnahmenplan